Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter:

www.bosch-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung

- Bosch-Infoteam: bosch-infoteam@bshg.com
- 🕅 DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 18.00 Uhr) *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

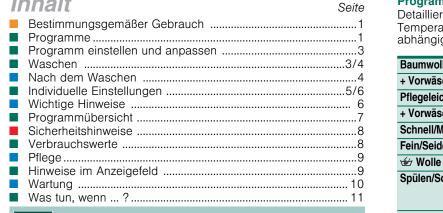
Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (ie nach Modell).

- **D** 089 69 339 339 - **A** 0810 550 511
- **CH** 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

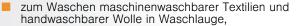




lmweltschutz / Sparhinwe

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen - Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Waschmittel nach Herstellerangaben und Wasserhärte dosiere
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,



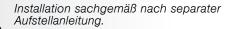
zum Betrieb nur mit kaltem oder mit kaltem und warmem (max. 60 °C) Trinkwasser (je nach Modell), und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen. Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die
- Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.



h Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!





Vorbereiten

Maschine kontrollieren

Beschädigte Maschine nie in Betrieb





Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) → Seite 6 Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

> Kammer &: Weichspüler, Stärke Kammer I: Waschmittel für die Vorwäsche

Wäsche sortieren und einlegen

Vor dem ersten Waschen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren. Zugelassene Füllmenge nicht überschreiten → Seite 7

einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

Große und kleine Wäschestücke einfüllen. Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfülle

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen



Programmwähler

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfuna.

Programm** einstellen und anpassen

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7 Zusatzfunktionen Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar. abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt. Baumwolle strapazierfähige Textilien Vorwäsch strapazierfähige Textilien, Vorwäsche nflegeleichte Textilien pflegeleichte Textilien, Vorwäsche unterschiedliche Wäschearten Bügel-leicht empfindliche waschbare Textilien hand-/maschinenwaschbare Wolle von Hand gewaschener Wäsche, Taste Spülen **plus** aktiviert: soll nur geschleudert werden. Erde und Sand strapazierfähige und pflegeleichte Textilien,

spezielles Fleckenprogramm \longrightarrow Seite 5

Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit

Kurzprogramm

Jeans/Dunkle Wäsche dunkle Textilier

Weichspüler behandelr

Optionstasten + Vorwäsche Nachlegen Extra Kurz 15 Pflegeleich + Vorwäsche Schnell/Mix **Erde und Sand**

1 - 24 h (Fertig in) Programm-Ende nach ... - 1400* ⓒ (U/min) Wählen der Schleuderdrehzahl (* ie nach Modell) oder (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser. Anzeigefeld - - -Statusanzeige Anzeigen zum Programmablauf: ⊕ w 6 - [] -Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. ende (-0-) Kindersicherung → Seite 5 Einfüllfenster öffnen, Wäsche nachlegen → Seiten 4, 5

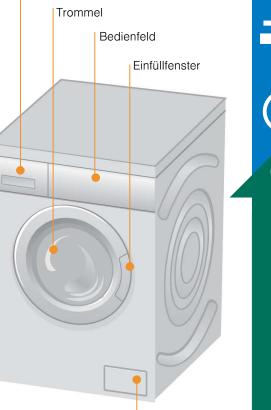
**Wenn im Anzeigefeld Symbol 🖘 euchtet. Kindersicherung aktiv → Deaktivieren. *Seite 5* Fleckenprogramme, Zusatzfunktionen und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start/Nachlegen wählen

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der 🕑 (Fertig in-)Taste automatischer Durchlauf der

rogrammwähler zum Einund Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Waschen Wäsche entnehmen



Service-Klappe

Waschen

Waschmittelschublade

mit Kammern I, II, &

Individuelle Einstellungen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. Start/Nachlegen wählen.

 Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.

Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Nasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich \longrightarrow Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten

grammwähler auf Aus stelle

Programmende, wenn ...

.. Taste Start/Nachlegen aus und im Anzeigefeld - \square - erscheint. Hinweis: Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen \longrightarrow Energiespar-Modus, Seite 5.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur: Wäsche abkühlen: Spülen/Schleudern wählen.

Start/Nachlegen wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:

Programm Spülen/**Schleudern** (Taste **Spülen plus** deaktivieren) oder

Start/Nachlegen wählen.

Programm ändern, wenn ...

irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:

Programm neu wählen.

Taste **Start**/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5 art/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole

3E5 + 0 leuchten. Bei $\Omega\Omega$ kann das Einfüllfenster nicht geöffnet

te Start/Nachlegen wählen.

Fleckenprogramme

Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, Start/Nachlegen blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken ontimal behandelt.

kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden.

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor

(h=Stunde). Start/Nachlegen wählen.

Maximale Füllmenge → Programmübersicht, *Seite 7.*

und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren. Hinweis:

wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Symbol □ leuchtet: Kindersicherung aktiv.

stellen. Symbol ∽ leuchtet wieder.

¥£5 + ∅ leuchten: Nachlegen möglich.

hbordensteinen Die Greichten der Greichten

77 blinkt: Warten, bis 485 + 1 leuchten.

⊙ (Schleuderdrehzahl in U/min // → (Spülstop = ohne Endschle

Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Programmbeginn verzögern. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden, Taste

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern -

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur Verbesserung des

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Nachlegen wählen.

Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch

nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren

- Symbol ⇒ blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen

Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen

Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole 4E5 + 1 leuchten.

Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.

Zum Fortsetzen des Programms Taste Start/Nachlegen wählen.

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen

Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder

Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an.

Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des

Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück

Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt

eingestellten Programm ab.

SpeedPerfect =(T)

EcoPerfect @

Kindersicheru

485 + ®

dem jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

Individuelle Einstellungen

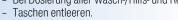


anwählen

Signal

Wichtige Hinweise Väsche und Maschine schonen





 Auf Metallteile achten (Büroklammern usw.). - Empfindliche Wäsche im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).

Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen

Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten

Interschiedlich stark verschmutzte Wäsche Neues separat waschen

Flecken evtl. vorbehandeln

nweichen Nur Wäsche gleicher Farbe einfüllen.

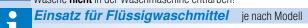


weichmittel/Waschmittel nach Angaben des Herstellers in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf Baumwolle 30 °C stellen und Start/Nachlegen wählen. Nach etwa 10 Minuten Start/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn das Programm



Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in







Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben): bei gelartigen Waschmitteln



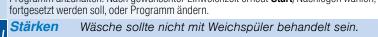




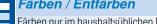
Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.















Waschmittelschublade ganz herausnehmen \longrightarrow Seite 9.

Einsatz nach vorn schieben.

und Waschpulver, bei Programmen mit + Vorwäsche und Option Endezeit





		тах.	Wäscheart 📑 💄 📉 🎢	Zusatzfunktionen; Hinweise
Baumwolle + Vorwäsche	- * - 90 °C 7 kg/ 8	7 kg/ 1 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus 3aumwolle oder Leinen	SpeedPerfect 壬①*, EcoPerfect ◎, Bügelleicht, Spülen plus
Pflegeleicht + Vorwäsche	ე。09- *		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	SpeedPerfect ூ, EcoPerfect 🙉 , Bügelleicht, Spülen plus
Schnell/Mix *	% - 40 °C	•	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	SpeedPerfect = (1), EcoPerfect (2), Bügelleicht, Spülen plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Jeans/ Dunkle Wäsche	% - 40°C ³ ,	3,5 kg	kg dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	SpeedPerfect =①, EcoPerfect @, Bügelleicht, Spülen plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Erde und Sand Gras 🔅 - (2°09-*	•	strapazierfähige und pflegeleichte Textilien	Bügelleicht; optimale Fleckenbehandlung → S <i>eite 5</i>
Schweiß				
Fein/Seide 💠	% - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, SpeedPerfect 一边, EcoPerfect), Bigelleicht, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen) kein Schleudergang zwischen den Spülgängen	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, SpeedPerfect 壬D, EcoPerfect ᢀ, Bügelleicht, Spülen plus; Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen) kein Schleudergang zwischen den Spülgängen
7- № Molle	% - 40 °C	2 kg	hand-oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	hand-oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu oder mit Wollanteil
Extra Kurz 15' 💠	% -40°C		pflegeleichte Textilien aus Baurnwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Sportswear 🐇 - 2	% - 40°C	'	Textilien aus Microfaser	SpeedPerfect 갠, EcoPerfect 🔎 , Bügelleicht, Spülen plus
Zusatzprogramme			Spülei	Spülen/Schleudern, Abpumpen

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr!

Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!

Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr!

Bei ausgedienten Geräten:

Netzstecker ziehen.

Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.

Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr! Vergiftungsgefahr!

Explosionsgefahr!

 Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten. Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigern, z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion

führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Einfüllfenster kann sehr heiß werden. Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.

Nicht auf die Waschmaschine steigen.

Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

Verletzungsgefahr! **/erbrauchswerte** je nach Modell

rogramm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
aumwolle 20 °C	7 kg	0,35 kWh	66 I	2 ½ h
aumwolle 40 °C*	7 kg	1,07 kWh	66 I	2 ¾ h
aumwolle 60 °C	7 kg	1,24 kWh	66 I	2 ¾ h
aumwolle 90 °C	7 kg	2,16 kWh	761	2 ¾ h
flegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,64 kWh	55 I	1 ¾ h
chnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,54 kWh	47 I	1 h
ein/Seide 30 °C	2 kg	0,19 kWh	34 I	³∕₄ h
I-II- 00 00	0.1	0.171.005	001	2 / I-

Wolle 30 °C 2 kg 0,17 kWh Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler

Zusatzfunktion Beladung Jahresenergieverbrauch Jahreswasserverbrauch Baumwolle 40/60 °C EcoPerfect @** 7/3,5 kg 158 kWh

Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C). * Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen. Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf Pflegeleicht 60 °C stellen und Start/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler

Maschinengehäuse. Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen. Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben,
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen.

🔁 ... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



3. Für Modelle mit Einsatz für Flüssigwaschmittel: Einsatz nach oben schieben und nach hinten herausnehmen.

4. Einspülschale und Einsätze mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. 5. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).

6. Waschmittelschublade einschieben.



Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel verwenden, keine Stahlwolle. Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind auf unserer Webseite oder beim Kundendienst erhältlich → Aufstellanleitung.



Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnt werden:

Verbrühungsgefahr! Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist. 1. Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.

2. Waschlauge ablassen \rightarrow Seite 10.

3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



Hinweise im Anzeigefeld ie nach Modell

W DIIIIKL	Emildinenster richtig schlieben, evti. Wasche eingeklemint.
E: 17, E: 29	Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.

Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10.

Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen \rightarrow Seite 10. Starke Schaumbildung \longrightarrow Seite 11. Statusanzeige \bigoplus blinkt.

Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! Wasserhahn (Warmwasser) vollständig öffnen.

Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt.

Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen \longrightarrow Seite 10. Warmwasserschlauch nicht angeschlossen, Gerät wird nur mit Kaltwasser betrieben. Hinweis ignorieren, nur beim ersten Waschgang!

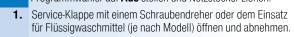
Kindersicherung aktiviert; deaktivieren \longrightarrow Seite 5.





Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.





Verschluss-Kappe abzehen, Lauge vollständig in den Behälter abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

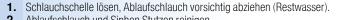


- **4.** Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- 5. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- **6.** Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- **7.** Ggf. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen und Wasserrinne einklappen.
- 8. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 2 Liter Wasser in die Kammer II geben und das Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.



2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.

3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern. Sieb im Wasserzulauf

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen

- 1. Wasserhahn schließen.
- 2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern//Abpumpen). 3. Programm Start/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- 4. Programmwähler auf Aus stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
- 5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.







Wasser läuft aus	Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	 Start/Nachlegen nicht gewählt? Wasserhahn nicht geöffnet? Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	 Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
Programm startet nicht.	 Start/Nachlegen oder ⊙ (Fertig in)-Zeit gewählt? Einfüllfenster geschlossen? Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	 — (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht	 Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Bügelleicht gewählt? → Seite 5. Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	 Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Schleudern.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	 Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
Geruchsbildung in der Waschmaschine.	 Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige 👄 blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	 Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen Textilien). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	 Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung. Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	 Reinigen der Laugenpumpe → Seite 10.
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	 Netzausfall? Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	- Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.
Programmablauf länger als üblich.	 Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Wasahmittalrijakatända auf dar	Versingelt enthelten pheenhetfreie Weeshmittel wegeerunlägliche Dückstände

de Gebrauchsanleitung

Waschmaschine

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.







Waschmittelrückstände auf der – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.

Programm Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter:

www.bosch-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Bosch-Infoteam**: bosch-infoteam@bshg.com
- Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 18.00 Uhr)
 - *0.14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

- **D** 089 69 339 339
- **A** 0810 550 511

1-----

- CH 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen



Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Innait Se	eite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
■ Waschen	3/4
Nach dem Waschen	
■ Individuelle Einstellungen	5/6
Wichtige Hinweise	. 6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	
■ Verbrauchswerte	
■ Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
■ Wartung	10
■ Was tun, wenn ?	11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. - Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Waschmittel nach Herstellerangaben und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb nur mit kaltem oder mit kaltem und warmem (max. 60 °C) Trinkwasser (je nach Modell). und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen.
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) → Seite 6 Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

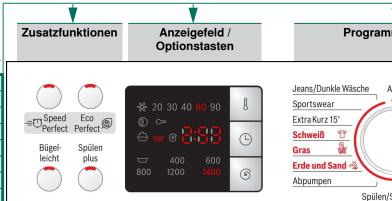
Kammer %: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für die Vorwäsche

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar. abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
₩ Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen/Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche, Taste Spülen plus aktiviert; soll nur geschleudert werden, Taste deaktivieren
Abpumpen	von Spülwasser bei 🖵 (ohne Endschleudern)
Erde und Sand	
Gras	strapazierfähige und pflegeleichte Textilien,
Schweiß	—spezielles Fleckenprogramm → Seite 5
Extra Kurz 15'	Kurzprogramm
Sportswear	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
Jeans/Dunkle Wäsche	dunkle Textilien



Wählen der Temperat
Programm-Ende nach
Wählen der Schleuder
Anzeigen zum Prograi
Waschen, Spülen, Schende (-0-)
Kindersicherung $\rightarrow S$
Einfüllfenster öffnen, V

Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
Zugelassene Füllmenge nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! → Seite 6
Große und kleine Wäschestücke einfüllen.
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und
Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm** einstellen und anpassen

Baumwolle
+ Vorwäsche
Pflegeleicht
+ Vorwäsche
Schnell/Mix
Fein/Seide

i

**Wenn im Anzeigefeld Symbol >> leuchtet, Kindersicherung aktiv >> Deaktivieren, Seite 5. Fleckenprogramme, Zusatzfunktionen

Fleckenprogramme, Zusatzfunktioner und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start/Nachlegen wählen

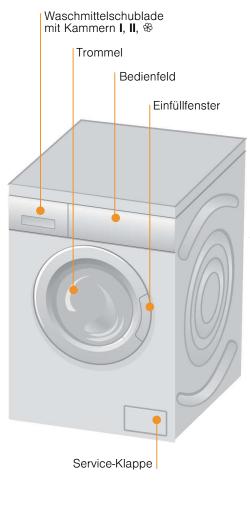
All Be Be aut

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der 🖰 (Fertig in-)Taste automatischer Durchlauf der Einstelloptionen.



Programmwähler zum Einund Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Waschen



Waschen



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls — (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.

Start/Nachlegen wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich \longrightarrow Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.



...Taste Start/Nachlegen aus und im Anzeigefeld - ☐ - erscheint.

Hinweis: Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen**/Schleudern wählen.
- Start/Nachlegen wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:

- Programm Spülen/**Schleudern** (Taste **Spülen plus** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen .
- Start/Nachlegen wählen.

Programm ändern, wenn ...

- ... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
- Programm neu wählen.
- Taste Start/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole $\forall E S + \textcircled{1}$ leuchten. Bei ΠG kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.

Taste Start/Nachlegen wählen.

eite 5 Êsche nachlegen *→ Seiten 4,* 5

drehzahl (* je nach Modell) oder

nleudern, Programmdauer bzw. -

ern, Wäsche liegt im letzten

Schleudern

eld - - -)

mmablauf:

ur (☆ = kalt)

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

{ (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

(Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste (*) (Fertig in) sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Start/Nachlegen wählen.

⑤ (Schleuderdrehzahl in U/min // ☐ (Spülstop = ohne Endschleudern))

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

Spülergebnisses.

Speedrenect 40	Maximale Füllmenge → Programmübersicht, <i>Seite 7</i> .
EcoPerfect @	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur Verbesserung des

Kindersicheruna

c im Anzeigefeld

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/**Nachlegen wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren. Hinweis:

- Symbol □ leuchtet: Kindersicherung aktiv.

Nachlegen

¥E5 + ® im Anzeigefeld

Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

¥£5 + ♠ leuchten: Nachlegen möglich.

Blinkt: Warten, bis ## 5 + 1 leuchten.

Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole 4E5 + 1 leuchten.

\(\Pi\B\): Nachlegen nicht möglich.

Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.

Fleckenprogramme

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen.

Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Energiespar-Modus

Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

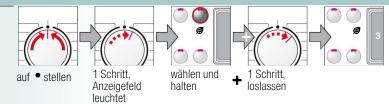
Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung. 5

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



laste

2. Lautstärke einstellen für ...







Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern usw.).
- Empfindliche Wäsche im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Unterschiedlich stark verschmutzte Wäsche

Neues separat waschen.

leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion SpeedPerfect Wählen.

Flecken evtl. vorbehandeln.

stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.



Einweichen Nur Wäsche gleicher Farbe einfüllen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Angaben des Herstellers in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach etwa 10 Minuten Start/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer & geben (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 9.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben): bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver, bei Programmen mit + **Vorwäsche** und Option Endezeit.



8 und Programmübersicht

Wäscheart

Baumwolle + Vorwäsche	ე。06 - ※ -	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	SpeedPerfect 壬①*, EcoPerfect ◎, Bügelleicht, Spülen plus
Pflegeleicht + Vorwäsche	ე。 09 - 緣 -		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	SpeedPerfect 📆, EcoPerfect 🙉 , Bügelleicht, Spülen plus
Schnell/Mix	\$ - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	SpeedPerfect = (D), EcoPerfect (20), Bügelleicht, Spülen plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Jeans/ Dunkle Wäsche	% - 40 °C	3,5	kg dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	SpeedPerfect = (1), EcoPerfect (2), Bügelleicht, Spülen plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Erde und Sand Gras Schweiß	J. 09 - *		strapazierfähige und pflegeleichte Textilien	Bügelleicht; optimale Fleckenbehandlung → S <i>eite 5</i>
Fein/Seide	% - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, SpeedPerfect =O, EcoPerfect ®, Bügelleicht, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen) kein Schleudergang zwischen den Spülgängen	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, SpeedPerfect =O, EcoPerfect @, Bügelleicht, Spülen plus; Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen) kein Schleudergang zwischen den Spülgängen
Wolle	% - 40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	hand-oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu oder mit Wollanteil
Extra Kurz 15'	% - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Sportswear	% - 40 °C		Textilien aus Microfaser	SpeedPerfect = (D, EcoPerfect (20), Bügelleicht, Spülen plus
Zusatzprogramme			Spüle	Spülen/Schleudern, Abpumpen
* reduzierte Beladung bei Zusatzfu	ung bei Zus	atzfunk:	unktion SpeedPerfect ⊕.	reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion SpeedPerfect ∃①.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH Carl-Wery Str. 34 81739 München / Deutschland

WAQ2842EC0/

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr!

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr!

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und

in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr! Vergiftungsgefahr! Explosionsgefahr!

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigern, z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr!

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	7 kg	0,35 kWh	66 I	2 ½ h
Baumwolle 40 °C*	7 kg	1,07 kWh	66 I	2 ³ / ₄ h
Baumwolle 60 °C	7 kg	1,24 kWh	66 I	2 ³ / ₄ h
Baumwolle 90 °C	7 kg	2,16 kWh	76 I	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,64 kWh	55 I	1 ³ ⁄ ₄ h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,54 kWh	47	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,19 kWh	34	3⁄4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,17 kWh	39 I	3∕4 h

Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	EcoPerfect @**	7/3,5 kg	158 kWh	85801

Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15°C).

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen. **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel*

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- etwa 2 Liter Wasser,
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf Pflegeleicht 60 °C stellen und Start/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler



Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

- 1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
- Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- 3. Für Modelle mit Einsatz für Flüssigwaschmittel: Einsatz nach oben schieben und nach hinten herausnehmen.
- 4. Einspülschale und Einsätze mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Trommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel verwenden, keine Stahlwolle.



Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind auf unserer Webseite oder beim Kundendienst erhältlich — Aufstellanleitung.



Notentriegelung. z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnt werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- 1. Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → Seite 10.

 Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.

 Das Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld ie nach Modell

nur beim ersten Waschgang!

Kindersicherung aktiviert; deaktivieren \longrightarrow Seite 5.

	o IIII 7 III 201 go Tao i Tio Tio Tio Tio Tio Tio Tio Tio Tio
1 blinkt	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E: 17, E: 29	Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
E: 18	 Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10. Starke Schaumbildung → Seite 11, Statusanzeige ⇔ blinkt.
E: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
A: 10	 Wasserhahn (Warmwasser) vollständig öffnen. Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen → Seite 10. Warmwasserschlauch nicht angeschlossen, Gerät wird nur mit Kaltwasser betrieben. Hinweis ignorieren,

Wartung



Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen. Wasserhahn zudrehen.

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe mit einem Schraubendreher oder dem Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) öffnen und abnehmen.





- 2. Wasserrinne ausklappen und Behälter mit ausreichendem Fassungsvermögen unterstellen.
- 3. Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
 - Verschluss-Kappe abzehen, Lauge vollständig in den Behälter abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
- 3* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig um etwa 180° aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn der Behälter voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Behälter entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



- 4. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- 5. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- **6.** Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- 7. Ggf. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen und Wasserrinne einklappen.
- 8. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 2 Liter Wasser in die Kammer II geben und das Programm Abpumpen starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.

- 1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- 2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen.
- 2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern//Abpumpen).
- 3. Programm Start/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- 4. Programmwähler auf Aus stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
- 5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.



6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



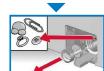














Was tun, wenn ...?

was luii, weiiii :		
	Wasser läuft aus	Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
	Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	 Start/Nachlegen nicht gewählt? Wasserhahn nicht geöffnet? Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt.
	Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	 Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. ∪ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 9. Fenster nach Ausstellen der Waschmaschine gesperrt: Waschmaschine einschalten und 5 Sekunden warten.
	Programm startet nicht.	 Start/Nachlegen oder
	Waschlauge wird nicht abgepumpt.	 — (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
	Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
	Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht	 Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Bügelleicht gewählt? → Seite 5. Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
	Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	 Kein Fehler-der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
	Mehrmaliges Schleudern.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
	Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	 Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
	Geruchsbildung in der Waschmaschine.	 Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
	Statusanzeige 🕀 blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	 Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
	Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	 Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung. Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
	Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	- Reinigen der Laugenpumpe → Seite 10.
	Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	 Netzausfall? Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
	aus.	 Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.
	Programmablauf länger als üblich.	 Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
	Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	 Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. Programm Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.



de Gebrauchsanleitung